

Hygieneregeln an der Volkshochschule Bochum

Anzahl der Kursteilnehmer*innen, Abstände und Raumlüftung

Eine Begrenzung der Personenzahl im Raum hilft, die Distanzvorgaben wirksam umzusetzen. Gleichzeitig wird die potentielle Belastung mit Infektionserregern in der Raumluft reduziert. Mit einer ausreichenden Lüftung kann die Anzahl der Infektionserreger in der Luft niedrig gehalten werden.

Eine namentliche und nach **Sitzordnung** angefertigte Registrierung ist erforderlich. Dies ist ggf. für spätere Nachverfolgung bei Infektionsgeschehen erforderlich.



Ausreichend Abstand ist das „A“ und „O“ ;-)

Wichtig ist, dass der Abstand zwischen den Kursteilnehmer*innen sowie zu den Lehrkräften mindestens die erforderlichen 1,5 bis 2 Meter umfasst und eingehalten wird.

Auch auf den Fluren, im Forum und sonst außerhalb des Klassenraumes ist der Mindestabstand unbedingt einzuhalten!

Mund- und Nasenmaske



Das Tragen einer **medizinischen Mund- und Nasenmaske** („OP-Maske“, FFP2-Maske) ist Pflicht! Dies gilt für den Unterricht, während der Prüfungen, im Klassenraum, generell im gesamten Gebäude und auf dem gesamten Gelände der vhs-Baarestraße.

Auch Lehrkräfte haben die medizinische Mund- und Nasenmaske zu tragen.

Corona Selbsttest

Zum Schutz aller Personen in der **VHS Baarestraße** wird pro Person 2x wöchentlich ein Schnelltest (Selbsttest) laut Corona-Schutzverordnung durchgeführt.



Die Teilnahme an den Schulabschlusskursen der vhs Bochum ist an die Voraussetzung geknüpft, vor Ort an wöchentlich zwei Corona-Selbsttests teilgenommen zu haben und ein negatives Testergebnis vorweisen zu können. Alternativ ist es möglich, die negative Testung durch eine Teststelle nachzuweisen (Bürgertest), die höchstens 48 Stunden zurückliegt. Teilnehmer*innen, die sich nicht an den regelmäßigen Selbsttestungen beteiligen, können nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.

Symptomatische / erkrankte Teilnehmer*innen

Weder Kursleiter*innen noch Teilnehmer*innen sollten Symptome einer Atemwegs-Infektion aufweisen. Ein Aufenthalt in Räumen der vhs Bochum ist dann nicht mehr gestattet.

Hände-Hygiene

Regelmäßig sollen sich alle Personen die Hände waschen oder alternativ desinfizieren. Das Waschen der Hände ist der wichtigste Bestandteil der Hygiene, denn hierbei wird die Keimzahl auf den Händen erheblich reduziert. Eine Händewaschung meint mit Seife für 20-30 Sekunden waschen, gut abtrocknen, für jede Person ein Einmal-Handtuch verwenden. Auch hier auf den Sicherheitsabstand achten.



Nass
machen

Überall
einseifen

Gründlich
Zeit lassen

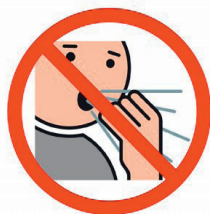
Gut
abspülen

Abtrocknen

Husten- und Nies-Etikette

Beim Husten oder Niesen sollte möglichst kein Speichel oder Nasensekret in die Umgebung versprüht werden. Sich beim Husten oder Niesen die Hand vor den Mund zu halten, wird oft für höflich gehalten. Aus gesundheitlicher Sicht aber ist dies keine sinnvolle Maßnahme: Dabei gelangen Krankheitserreger an die Hände und können anschließend an andere weitergereicht werden.

Um keine Krankheitserreger weiterzuverbreiten und andere vor Ansteckung zu schützen, sollten Erkrankte die Regeln der sogenannten Husten-Etikette beachten, die auch beim Niesen gilt:



- Halten Sie beim Husten oder Niesen mindestens 1,5 Meter Abstand von anderen Personen und drehen Sie sich weg.
- Niesen oder husten Sie am besten in ein Einwegtaschentuch. Verwenden Sie dies nur einmal und entsorgen es anschließend in einem Mülleimer mit Deckel. Wird ein Stofftaschentuch benutzt, sollte dies anschließend bei 60°C gewaschen werden.
- Und immer gilt: Nach dem Nase putzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände waschen!
- Ist kein Taschentuch griffbereit, sollten Sie sich beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten und ebenfalls sich dabei von anderen Personen abwenden.

Weitere Hygienemaßnahmen

- ! Vermeiden Sie direkten **Körperkontakt**. Dies kann z. B. durch das Ablegen von Unterlagen auf dem Tisch erreicht werden, ohne Materialien von Hand zu Hand zu geben.
- ! **Begrüßungsrituale** wie Händeschütteln, Umarmungen und ähnliches sind dringend zu vermeiden.
- ! Nach dem Hygieneplan für Schulen sollte mehrmals täglich, zum Beispiel 2 x pro Stunde, eine **Stoßlüftung** beziehungsweise Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten erfolgen.

